Pressebericht

Accentus Musicalis

unter den vier besten Projekten in Wien

Die Universität für Musik und darstellende Kunst informiert sie gerne darüber, dass das von ihr mitorganisierte Projekt Accentus Musicalis (AMUS) für eine Wanderausstellung mit dem Namen „EU-PROJEKTE FÜR WIEN“ ausgewählt worden ist, welche die vier besten in Wien laufenden EU-Projekte präsentiert. Die Ausstellung wird von 2 Dezernaten der MA 27 organisiert - dem Dezernat Urbanistik (Regionale Wettbewerbsfähigkeit) und Internationale Kooperationen (ETZ-Programme). Im Rahmen dieser Ausstellung wird auch ein FILM gezeigt, der ebenfalls die wichtigsten Ideen des AMUS-Projektes darstellt.

Die Präsentation der Ausstellung und des Films findet am **Montag, den 24. Oktober 2011 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr (Ort: Marx Palast, Maria-Jacobbi-Gasse 2, 1030 Wien)** statt.

Das Projekt „Accentus Musicalis“ befasst sich wissenschaftlich und künstlerisch mit der Pflege und Ausübung Alter Musik und wird durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Länder Österreich und der Slowakei getragen. Es fanden bereits zahlreiche Workshops statt, bei welchen StudentInnen und DozentInnen von 14 Staaten beteiligt waren. Accentus Musicalis ist ein Partnerprojekt zwischen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Musica aeterna Bratislava und der Hochschule der musischen Künste in Bratislava. Das Projekt wird vor allem durch das Programm zur grenzüberschreitenden Kooperation Slowakei – Österreich 2007-2013 „Creating the Future“ unterstützt.

www.accentusmusicalis.eu

EU-Projekte für Wien

AMUS

ACCENTUS MUSICALIS

Alte Musik

aus dem 15.– 18. Jahrhundert für dich und mich?

Die Alte **Musik des 15.– 18. Jahrhunderts** ist ein wesentlicher Bestandteil unseres kulturellen Erbes und stellt nach wie vor einen wichtigen Forschungsschwerpunkt an den Universitäten und Hochschulen für Musik dar.

Trotz der breit gefächerten Ausbildung, bleibt für die Studierenden nur am Rande des Studiums Zeit für das Musizieren im alten Stil.

Die Vision des Projekts **AMUS** ist, den MusikstudentInnen aus Wien und Bratislava in eigenen Workshops die Kunst, der **für jene Zeit typischen Spielweisen** näher zu bringen.

Bei Konzerten kommt die allgemeine Bevölkerung in den Genuss der traditionellen, alten Musik.

Authentische Veranstaltungsorte, wie Kirchen oder Schlösser, tragen dazu bei, dass man sich beim Klang der Instrumente in eine **frühere Epoche zurückversetzt fühlt** und sich wieder **stärker auf die gemeinsamen Wurzeln besinnt**.

Laufzeit
3 Jahre – bis Dezember 2012

Projektträger
Österreich:
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Slowakei:
Musica aeterna
Hochschule für musische Künste in Bratislava

Gesamtbetrag
€ 654.300 davon
EU-Mittel: € 549.500

www.accentusmusicalis.eu

Liebhaber der klassischen Musik kommen bei öffentlichen Konzerten in den Genuss der alten Spielweisen

Studierende aus Österreich und der Slowakei verleihen der Musik ihre individuelle Note

Das Projekt unterstützt die Weitergabe der Expertise der Musikprofessorinnen an die junge Generation

Rückfragen und Projektideen an: Magistratsabteilung 27, Schlesingerplatz 2, 1080 Wien, E-Mail: **cbcwien@ma27.wien.gv.at**

StoDt Wien

Magistratsabteilung 27
EU-Strategie und Wirtschaftsentwicklung

creating the future
Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

creating the future
Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013

Partner

mdw universität für musik und darstellende kunst wien

MAED MUSIC ANALYSIS AND EXILE DOCUMENTATION RESEARCH CENTER

hudobná a tanečná fakulta VŠMU BRATISLAVA

Musica aeterna